

Dr. theol. Gerd Buschmann, Akademischer Oberrat

Sprechstunde: Mi 12-13 Uhr und nach Vereinbarung, Raum 1.353, Tel.: 140-290

Beratung auch über *e-mail*: buschmann@ph-ludwigsburg.de

Homepage: http://193.196.151.129/insphiltheo/hpg_evth/buschmann/buschmann.htm

Einführung in die Systematische Theologie / Dogmatik I (Neue PO) Mo 17.30-19.00

EVT 21

Raum 1.318

PO 2011: M 1

Sozialwissenschaftlicher Fächerverbund: M 2

Teilnehmerbegrenzung: 40. Eine Dogmatik ist zwingend anzuschaffen und durchzuarbeiten!

Die neue Prüfungsordnung (PO) bringt eine Aufteilung in Dogmatik I + II mit sich. Diese Einführung umfasst Dogmatik I mit folgenden Themen:

1. Einführung: Wissenschaftliches Arbeiten in der Theologie
2. Was ist Theologie?
3. Schöpfung (Woher die Welt? Grund und Ziel der Schöpfung / Schöpfung oder Evolution): Prüfungsthema
4. Gotteslehre (Existiert Gott? / Natürliche Theologie - Offenbarungstheologie / Theodizee): Prüfungsthema
5. Bibelhermeneutik: Prüfungsthema

Viele PH-Sudierende halten die Bibelwissenschaften für die zentrale Bezugsgröße zur Religionspädagogik. Und so findet man denn häufig in Unterrichtsentwürfen den unmittelbaren Sprung von der Bibel in den Unterrichtsentwurf ohne jede dogmatische Besinnung. Dogmatik aber stellt den unabdingbaren Transmissionsriemen zwischen der biblischen Tradition und der heutigen Situation; sie ist mithin (nicht nur) im Unterrichtsentwurf unverzichtbar! Das Seminar will eine vierfache Einführung in die theologische „Königdisziplin“ der Dogmatik geben: 1) wissenschaftliches dogmatisches Arbeiten incl. Hilfsmittelkunde, 2) Grundlagen, Methoden, Absichten und Standort der Systematischen Theologie / Dogmatik innerhalb der Theologie und Religionspädagogik, 3) bedeutsame dogmatische Entwürfe dieses Jahrhunderts (K. Barth, P. Tillich u.a.), und 4) exemplarische Erörterung dogmatischer Themen (z.B. Schöpfung, Christologie o.ä.). – Ein Lehrbuch muß angeschafft und durchgearbeitet werden.

Die Inhalte des Seminars sind Gegenstand der Modul 1 – Klausur. Es behandelt deshalb insbesondere auch die Themen des im Fach abgesprochenen Kerncurriculum:

1. Bibelhermeneutik (Wie ist die Bibel recht zu verstehen?)
2. Gotteslehre (Existiert Gott? / Natürliche Theologie – Offenbarungstheologie / Theodizee)
3. Schöpfungslehre (Woher die Welt?)

Zur Vorbereitung auf die Klausur kann aber nicht nur die Teilnahme an der Veranstaltung dienen; es bedarf der eigenständigen Erarbeitung dieser Themenfelder!

Literatur:

Auffarth, Chr. / Bernard, J. / Mohr, H. (Hrsg.) Metzler Lexikon Religion. Gegenwart - Alltag – Medien, Unter Mitarbeit von Agnes Imhof und Silvia Kurre. Sonderausgabe. 4 Bände. Stuttgart 2005

- Baldermann, I., Ich glaube. Erfahrungen mit dem Apostolischen Glaubensbekenntnis, Neukirchen-Vluyn 2004
- Barth, K., Dogmatik im Grundriß im Anschluß an das apostolische Glaubensbekenntnis, Stuttgart 1947 (Neuausgabe) Zürich 1998
- Biser, E. / Hahn, F. / Langer, M. (Hg.), Der Glaube der Christen. Band 1: Ein ökumenisches Handbuch, Band 2: Ein ökumenisches Wörterbuch, München / Stuttgart 1999
- Busch, E., Credo. Das Apostolische Glaubensbekenntnis, Göttingen 2003
- Delgado, M. (Hg.), Das Christentum der Theologen im 20. Jahrhundert. Vom „Wesen des Christentums“ zu den „Kurzformeln des Glaubens“, Stuttgart 2000
- Deuser, H., Kleine Einführung in die Systematische Theologie, (= Reclams Universal-Bibliothek 9731), Stuttgart 1999
- Fischer, H., Systematische Theologie. Konzeptionen und Probleme im 20. Jahrhundert, (=Grundkurs Theologie 6), Stuttgart 1992
- Fischer, H., Protestantische Theologie im 20. Jahrhundert, Stuttgart 2002
- Gibellini, R., Handbuch der Theologie im 20. Jahrhundert, Regensburg 1995
- Härle, W., Dogmatik, (=de Gruyter Lehrbuch) Berlin / NewYork, 3. Aufl. 2007**
- Zur Seminarteilnahme zwingend anzuschaffen!**
- Hasenhüttl, G., Glaube ohne Mythos. Band 1: Offenbarung, Jesus Christus, Gott / Band 2: Mensch, Glaubensgemeinschaft, Symbolhandlungen, Zukunft, Mainz 2. Aufl. 2001
- Joerns, K.-P., Notwendige Abschiede. Auf dem Weg zu einem glaubwürdigen Christentum, Gütersloh 2004
- Joest, W., Fundamentaltheologie (= Theologische Wissenschaft 11), Stuttgart 3. Aufl. 1988
- Leonhardt, R., Grundinformation Dogmatik. Ein Lehr- und Arbeitsbuch für das Studium der Theologie (= UTB 2214), Göttingen 2001
- Orth, G., Systematische Theologie, (=Theologie kompakt), Stuttgart 2002
- Pöhlmann, H. G., Abriß der Dogmatik. Ein Kompendium, Gütersloh 6. überarb. u. erw. Aufl. 2002**
- Alternative: Zur Seminarteilnahme zwingend anzuschaffen!**
- Scholl, N., Die großen Themen des christlichen Glaubens, Darmstadt 2002
- Surall, F., Module der Theologie, Band 4: Systematische Theologie, Gütersloh 2009
- Vinzent, M. (Hg.), Metzler Lexikon Christlicher Denker, Stuttgart 2000
- Wagner, H., Dogmatik (= Studienbücher Theologie 18), Stuttgart 2003
- Zehner, J., Arbeitsbuch Systematische Theologie. Eine Methodenhilfe für Studium und Praxis, Gütersloh 1998

Teilnehmerbegrenzung: 40. Bibel, Evangelien-Synopse und ein Lehrbuch sind zwingend anzuschaffen und mitzubringen.

Diese Einführung vermittelt einen Gesamtüberblick über das biblische Neue Testament und seine historisch-kritische Erforschung. Dabei stehen die Schriften des NT incl. ihrer Verfasser, ihrer Abfassungsverhältnisse und ihrer jeweiligen theologischen Intention im Mittelpunkt. Ein inhaltlicher Schwerpunkt liegt auf der Evangelientradition, die für die Religionspädagogik besonders bedeutsam erscheint, - aber auch die anderen Gattungen (Brief, Apokalypse etc.) werden berücksichtigt. Ein methodischer Schwerpunkt liegt auf dem Erlernen einer systematischen Exegese eines biblischen Textes (Literarkritik, Formkritik, Redaktionskritik etc.). Synopse und zwei Lehrbücher sind zwingend anzuschaffen.

Beachten Sie unsere homepage zur Methodik der Abfassung einer Exegese unter:

<http://www.ph-ludwigsburg.de/5186.html>

Literatur:

- Adam, G. / Kaiser, O. / Kümmel, W.G. / Merk, O., Einführung in die exegetischen Methoden, Gütersloh 2000
- Becker, U. / Johannsen, F. / Noormann, H., Neutestamentliches Arbeitsbuch für Religionspädagogen, Stuttgart 3. Aufl. 2005
- Berger, Klaus, Formen und Gattungen im Neuen Testament, (=UTB 2532), Tübingen 2005
- Bormann, L., Neues Testament (= Theologie kompakt), Stuttgart 2003
- Broer, I., Einleitung in das Neue Testament, Band 1 und 2, Studienausgabe, (=Die Neue Echter Bibel), Würzburg 2006
- Bull, K.-M., Bibelkunde des Neuen Testaments, Neukirchen-Vluyn 1997
- Bultmann, R., Die Geschichte der synoptischen Tradition, Göttingen 7. Aufl. 1967
- Conzelmann, H. / Lindemann, A., Arbeitsbuch zum Neuen Testament, Tübingen 14. Aufl. 2004 (=UTB 52) **(zur Seminarteilnahme zwingend anzuschaffen)**
- Lachmann, R. / Adam, G. / Reents, Chr. (Hg.), Elementare Bibeltexte. Exegetisch – systematisch – didaktisch, = TLL 2, Göttingen 2001
- Niebuhr, K.-W. (Hg.), Grundinformation Neues Testament. Eine bibelkundlich-theologische Einführung, (=UTB 2108), Göttingen 2000
- Pokorný, P. / Heckel, U., Einleitung in das Neue Testament. Seine Literatur und Theologie im Überblick (=UTB 2798), Tübingen 2007
- Roloff, J., Neues Testament (= Neukirchener Arbeitsbücher). Neukirchen-Vluyn 7. Aufl. 1999
- Roloff, J., Einführung in das Neue Testament, (=Reclams Universal-Bibliothek 9413), Stuttgart 2003
- Roose, Hanna, Module der Theologie, Band 2: Neues Testament, Gütersloher Verlagshaus 2009
- Schnelle, U., Einleitung in das Neue Testament (=UTB 1830), Göttingen 4. Aufl. 2002
- Schnelle, U., Einführung in die neutestamentliche Exegese (=UTB 1253), 5. Aufl. 2000
- Theißen, Gerd, Das Neue Testament (=becksche Reihe), München, 2. Aufl. 2004
- Wick, Peter, Bibelkunde des Neuen Testaments, Stuttgart 2004
- Knoch, Otto (Hrsg.), Stuttgarter Evangelien-Synopse, Katholisches Bibelwerk, 2006

(Eine Synopse ist zur Seminarteilnahme zwingend anzuschaffen)

Protestantische Theologie seit Schleiermacher

EVT 24, M 3, M 4, M 5, M 6, M 7, M 8

Do 10.15-11.45

Raum 1.255

Das systematisch-theologische und kirchengeschichtliche Hauptseminar gibt einen Überblick über die Protestantische Theologie von F.D.E. Schleiermachers „Reden über die Religion“ (1799) bis zur Gegenwartstheologie der Jahrtausendwende. Dazu werden zentrale Auszüge aus Quellentexten bearbeitet. - Unterschiedliche Konzeptionen protestantischer Theologie haben jeweils auch die religionspädagogischen Ansätze (des 20. Jahrhunderts) geprägt: die Offenbarungstheologie stand wesentlich Pate für die Ev. Unterweisung und den hermeneutischen Religionsunterricht. Paul Tillichs Konzept einer Verschränkung von Offenbarungstheologie mit liberaler (Kultur-)Theologie im Korrelationsbegriff hat wesentlich den problemorientierten Ansatz gefördert und endlich noch in den 80er Jahren mit der Zentralstellung des Symbolbegriffs die Symboldidaktik maßgeblich inspiriert.

Literatur:

Grundlagenliteratur (**zur Seminarteilnahme zwingend anzuschaffen!**):

Wilfried Härle (Hg.), Grundtexte der neueren evangelischen Theologie, Leipzig (Ev. Verlagsanstalt) 2007

Weitere Lit.:

Delgado, Mariano (Hg.), Das Christentum der Theologen im 20. Jahrhundert, Stuttgart 2000

Fischer, Hermann, Protestantische Theologie im 20. Jahrhundert, Stuttgart 2002

Gibellini, Rosino, Handbuch der Theologie im 20. Jahrhundert, Regensburg 1995

Zahrnt, Heinz, Die Sache mit Gott. Die protestantische Theologie im 20. Jahrhundert. München, 4. Aufl. 2002 (Piper-TB)

Das Reich Gottes - Systematisch-theologische und religionspädagogische Aspekte

EVT 35, M 3, M 4, M 5, M 6

gemeinsam mit Prof. Dr. Dieterich

Mi 15.45-17.15

Raum 4.014

Im Zentrum der Botschaft des Historischen Jesus steht das Reich Gottes. Obwohl der Verkündiger bald selbst zum Verkündigten wird und sich damit auch das Verständnis vom Reich Gottes grundlegend ändert bzw. in den Hintergrund tritt, entfaltet die Vorstellung vom Reich Gottes in der Kirchen- und Theologiegeschichte über 2000 Jahre eine reiche und vielgestaltige Wirkung bis in die Gegenwart: ob nun Augustins Vorstellung vom Gottesstaat oder Luthers sog. Zwei-Reiche-Lehre ... Dieses Hauptseminar thematisiert die Vorstellung vom Reich Gottes weniger in den biblischer als vielmehr in systematisch-theologischer und religionspädagogischer Perspektive. - Dass das Reich Gottes zentrales Thema der Verkündigung Jesu war, ist in der exegetischen Forschung unbestritten. Was aber ist aus dieser Botschaft, diesem Evangelium, im Laufe der Zeit geworden? „Jesus verkündigte das Reich Gottes, und

es kam die Kirche“ – lautet ein bekannter Kommentar zur geschichtlichen Weiterentwicklung. In der Tat wurde das Reich Gottes in der Regel weitgehend mit der Kirche oder auch mit einem richtigen Verhalten (der Christen) identifiziert. Und im Religionsunterricht begnügt man sich üblicherweise damit, das Reich Gottes in Zusammenhang mit dem historischen Jesus abzuhandeln – als Thema einer vergangenen Zeit und Welt. Aber die Botschaft vom Reich Gottes enthält auch heute noch eine tiefe Sprengkraft, sie spricht von einer Hoffnung für die ganze Welt. Utopien haben gegenwärtig keine Hochkonjunktur, man hält sie eher für unrealistische, weltferne Spinnereien. Und im Christentum wurde die Zukunftshoffnung weitgehend auf das persönliche ewige Leben verengt und individualisiert. Dass das Reich Gottes aber im Zentrum des theologischen Denkens und der religionspädagogischen Arbeit stehen kann und soll und so eine enorme Dynamik entfalten kann, damit werden wir uns in diesem Seminar, das systematisch-theologische und religionspädagogische Aspekte vereint, beschäftigen.

Literatur:

Systematisch-theologisch:
(In den Lexika jeweils weitere Lit.)

Walther, Christian, Artikel „Herrschaft Gottes / Reich Gottes VII. Systematisch-theologisch“, in: Theologische Realenzyklopädie (TRE) Band 15, (Studienausgabe) 1993, 228-244

Schwöbel, Christoph, Artikel „Reich Gottes IV. Theologiegeschichtlich und dogmatisch“, in: Religion in Geschichte und Gegenwart (RGG), 4. Aufl., Band 7, 2004, 209-215

Religionspädagogisch:

Baldermann, Ingo: Gottes Reich – Hoffnung für Kinder. Entdeckungen mit Kindern in den Evangelien. Neukirchen-Vluyn 1991, 5. Aufl. 2005.

Ritter, Werner H.: Reich Gottes. In: Lachmann, Rainer u.a.: Theologische Schlüsselbegriffe. Biblisch – systematisch – didaktisch. (Theologie für Lehrerinnen und Lehrer, 1.) Göttingen 1999, 3. Aufl. 2010, 293-299.

Weisse, Wolfram: Reich Gottes – Hoffnung gegen Hoffnungslosigkeit. Bensheimer Hefte / Ökumenische Studienhefte ; 6 = 83 [d. Gesamtw.]. Göttingen 1997.

Popmusik - Religion - Unterricht: Exemplarische Analysen von (christlicher) Religion in den Massenmedien. Kultur- und Medienpädagogik in religionspädagogischen Kontexten

EVT 23, M 5

PO 2011: M 1

Fächerverbund Ästhetische Erziehung

MA Religionspädagogik: M 6

Mi 12.00-13.30

Raum 1.256

Die Veranstaltung ist besonders auch geeignet für den Master-Studiengang Religionspädagogik. Die Teilnehmer/innen sollen sensibilisiert werden für die Wahrnehmung (christlich-)religiöser Versatzstücke in den Massenmedien am Beispiel der Popmusik in ihren auditiven, visuellen und rituellen Ausprägungen und sollen in der zweiten Hälfte der Veranstaltung aktiv

selbst entdeckte (christlich-)religiös grundierte Elemente in der Popmusik im Seminar vorstellen. Im ersten Teil aber bedarf es der grundsätzlichen Verständigung über die Notwendigkeit und Methodik der Wahrnehmung religiöser Versatzstücke in der Popkultur. – Insgesamt geht es zunächst wesentlich um die fachwissenschaftliche Beschäftigung mit der Thematik und die phänomenologische Erfassung, - die Fachdidaktik wird zunächst nur gestreift und wird vertieft in der Parallelveranstaltung von Dr. Uwe Böhm behandelt.

Literatur:

Böhm, Uwe / Buschmann, Gerd, Popmusik – Religion – Unterricht. Modelle und Materialien zur Didaktik von Popularkultur, 3. überarb. und erweiterte Auflage, Münster 2006

Bubmann, Peter, Pop- und Rockmusik, in: G. Adam / R. Lachmann, (Hg.), Methodisches Kompendium für den Religionsunterricht 2: Aufbaukurs, Göttingen 2002, 230-243

Bubmann, Peter, Musik, in: K. Fechtner u.a. (Hg.), Handbuch Religion und Populäre Kultur, Stuttgart 2005, 206-215

Buschmann, Gerd, Bibel und Popkultur, in: Bibel und Bibeldidaktik. Jahrbuch der Religionspädagogik, Band 23, hg. v. Chr. Bizer u.a., Neukirchen-Vluyn 2007, 104-122

Everding, Matthias, Land unter?! Populäre Musik und Religionsunterricht, Münster 2000

Fermor, Gotthard, Video, in: K. Fechtner u.a. (Hg.), Handbuch Religion und Populäre Kultur, Stuttgart 2005, 332-339

Mertin, Andreas, Videoclips im Religionsunterricht, Göttingen 1999

Obenauer, Andreas, Too much Heaven? Religiöse Popsongs – jugendliche Zugangsweisen – Chancen für den Religionsunterricht, Münster 2002

Schwarze, Bernd, Die Religion der Rock- und Popmusik. Analysen und Interpretationen. Stuttgart 1997

Sistermann, Rolf, Musikvideo. Ein neues Medium für den Religionsunterricht, Zeitschrift für Pädagogik und Theologie 50/1998, 203-214

Treml, Hubert, Spiritualität und Rockmusik. Spurensuche nach einer Spiritualität der Subjekte. Ostfildern 1997

Rom-Exkursion (11.-18. September 2011)

EVT 22, M 3, M 4, M 5, M 6, M 7, M 8

Grundlagenwahlfach

Fächerverbund Ästhetische Erziehung

Fächerverbund Sozialwissenschaften, M 1 + 2

Sonntag 11.09.2011 – Sonntag 18.09.2011: Die Exkursion 2011 ist komplett.

Vor-Anmeldung für analoge Rom-Exkursion September bzw. Oktober 2012 (!)
per E-mail an: buschmann@ph-ludwigsburg.de

Die theologisch-(kirchen)historische Exkursion (Reisekosten ca. 500,- Euro) wendet sich der „christlichen Welthauptstadt“ zu, die nicht nur hinsichtlich der größten christlichen Konfession etwas zu bieten hat und insofern für die Ökumene von zentraler Bedeutung ist, sondern Rom ist auch die kulturell-politische „Hauptstadt“ des christlichen Abendlands. Kaum irgendwo findet sich dermaßen viel Weltkulturerbe auf so engem Raum. Zentrale theologische, kirchen- und kunstgeschichtliche sowie profanhistorische Aspekte und Besichtigungspunkte von der Antike bis ins 20. Jhd. werden die einwöchige Exkursion prägen. - Damit wir günstige Flugtickets erhalten, ist bereits ab November 2010 eine Anmeldung erforderlich. Wir werden uns bereits Ende Januar 2011 erstmals treffen! Verpflichtend zur Teilnahme sind bis 8 Wochen vor Fahrtbeginn schriftlich auszuarbeitende Referate in profan- oder kirchengeschichtlicher oder theologischer Perspektive zu zentralen Besichtigungspunkten, die zu einem Exkursionsreader vor Fahrtbeginn zusammengestellt werden. – Wir planen die regelmäßige Durchführung dieser Exkursion vor dem Wintersemester und bitten bei Interesse jeweils um Beachtung der aktuellen Aushänge im Sommersemester und die **Voranmeldung** unter:

buschmann@ph-ludwigsburg.de

Literatur zur Vorbereitung findet sich in den Kommentierungen meiner Lehrveranstaltungen im Internet und am schwarzen Brett sowie in meinem PH-Handapparat (G.B.).

Es wird jeweils ein Exkursions-Reader mit allen Referaten zu Fahrtbeginn ausgeteilt.

Literatur:

- Altgeld, Wolfgang / Lill, Rudolf, Kleine italienische Geschichte, Stuttgart 2004
- Artikel „Rom“ I-IV., in: Theologische Realenzyklopädie (dort weitere Lit.)
- Auernhamer, Heinz, Leben im Alten Rom. Ausgearbeitete Stundenbilder für den handlungsorientierten Geschichtsunterricht, Donauwörth 2005
- Bajard, Sophie / Bencini, Raffaello, Paläste und Gärten Roms, Frechen 2001
- Boardman, John (Hg.), Reclams Geschichte der antiken Kunst, Stuttgart 1997
- Brandenburg, Hugo, Die frühchristlichen Kirchen in Rom vom 4. bis zum 7. Jahrhundert. Der Beginn der abendländischen Kirchenbaukunst, Regensburg 2004
- Brauchitsch, Boris von, Renaissance, Schnellkurs, Köln 1999
- Brinke, Margit / Kränzle, Peter, Rom. Ein archäologischer Führer, Stuttgart 2002
- Bussagli, Marco (Hg.), Rom. Kunst & Architektur, Köln 1999
- Carcopino, Jérôme, Rom. Leben und Kultur in der Kaiserzeit, Stuttgart 4. Aufl. 1992
- Claus, Manfred, Konstantin der Grosse und seine Zeit, München 1996
- Focchi Nicolai, V. / Bisconti, F. / Mazzoleni, D., Roms christliche Katakomben. Geschichte – Bilderwelt – Inschriften, Regensburg 2002
- Gatz, Erwin, Roma Christiana. Ein kunst- und kulturgeschichtlicher Führer über den Vatikan und die Stadt Rom, Regensburg 2002
- Hartmann, Peter C., Die Jesuiten, München 2001
- Henze, Anton u.a., Kunstführer Rom, Stuttgart (Reclam), 5. Aufl. 1994
- Höcker, Christoph, Metzler Lexikon Antiker Architektur, Stuttgart 2004
- Höcker, Christoph, Antikes Rom. Schnellkurs, Köln 2. Aufl. 2002
- Kemp, Martin (Hg.), Dumont Geschichte der Kunst, Köln 2003
- Kleines Wörterbuch der Architektur, Stuttgart 9. Aufl. 2003
- König, Ingemar, Kleine römische Geschichte, Stuttgart 2004
- Koepf, Hans / Binding, Günther, Bildwörterbuch der Architektur, Stuttgart 1999
- Laag, Heinrich, Kleines Wörterbuch der frühchristlichen Kunst und Architektur, Stuttgart 2001
- Lambert, Gilles, Caravaggio, Köln 2003
- Néret, Gilles, Michelangelo, Köln 1999
- Partsch, Susanna, Kunst-Epochen, Band 1: Frühchristliche und byzantinische Kunst, Stuttgart 2004
- Pilger in Rom. Ein spiritueller Kunstführer, Regensburg 2. Aufl. 2002

- Reinhardt, Volker, Geschichte Italiens, München 2. Aufl. 2002
- Schlimme, Hermann, Die Kirchenfassade in Rom. `Reliefierte Kirchenfronten` 1475-1765, Petersberg 1999
- Vasari, Giorgio, Das Leben von Lionardo da Vinci, Raffael von Urbino und Michelagnolo Buonarotti, hg. v. Roland Kanz, Stuttgart 2000
- Welt und Umwelt der Bibel, Sonderheft 2000: Auf dem Weg zur Kathedrale (ISSN 1431-2379)
- Welt und Umwelt der Bibel, Heft 14, 4. Quartal 1999: Christus in der Kunst. Von den Anfängen bis ins 15. Jahrhundert (ISSN 1431-2379)
- Welt und Umwelt der Bibel, Heft 18, 4. Quartal 2000: Christus in der Kunst. Von der Renaissance bis in die Gegenwart (ISSN 1431-2379)
- Wundram, Manfred, Kunst-Epochen, Band 6: Renaissance, Stuttgart 2004
- Zähme, Volker, Barock, Schnellkurs, Köln 2000

Rom Exkursion September bzw. Oktober 2012 (09.09. - 16.09. oder 30.09.-07.10.2012)

EVT 25, M 3, M 4, M 5, M 6, M 7, M 8

Grundlagenwahlfach, Grundlagenpflichtfach

Fächerverbund Ästhetische Erziehung

Fächerverbund Sozialwissenschaften: M 1, M 2

Vor-Anmeldung für die Rom-Exkursion September bzw. Oktober 2012 per E-mail an:
buschmann@ph-ludwigsburg.de

Die theologisch-(kirchen- und kunst-)historische Exkursion (Reisekosten ca. 500,- Euro) wendet sich der „christlichen Welthauptstadt“ zu, die nicht nur hinsichtlich der größten christlichen Konfession etwas zu bieten hat und insofern für die Ökumene von zentraler Bedeutung ist, sondern Rom ist auch die kulturell-politische „Hauptstadt“ des christlichen Abendlands. Kaum irgendwo findet sich dermaßen viel Weltkulturerbe auf so engem Raum. Zentrale theologische, kirchen- und kunstgeschichtliche sowie profanhistorische Aspekte und Besichtigungspunkte von der Antike bis ins 20. Jhd. werden die einwöchige Exkursion prägen. - Damit wir günstige Flugtickets erhalten, ist bereits ab November 2011 eine Anmeldung erforderlich. Wir werden uns bereits Ende Januar 2012 erstmals treffen! Verpflichtend zur Teilnahme sind bis 8 Wochen vor Fahrtbeginn schriftlich auszuarbeitende Referate in profan- oder kirchengeschichtlicher oder theologischer Perspektive zu zentralen Besichtigungspunkten, die zu einem Exkursionsreader vor Fahrtbeginn zusammengestellt werden. – Wir planen die regelmäßige Durchführung dieser Exkursion vor dem Wintersemester und bitten bei Interesse jeweils um Beachtung der aktuellen Aushänge im Sommersemester und die **Voranmeldung** unter:

buschmann@ph-ludwigsburg.de

Literatur zur Vorbereitung findet sich in den Kommentierungen meiner Lehrveranstaltungen im Internet und am schwarzen Brett sowie in meinem PH-Handapparat (G.B.).

Literatur:

- Altgeld, Wolfgang / Lill, Rudolf, Kleine italienische Geschichte, Stuttgart 2004
- Artikel „Rom“ I.-IV., in: Theologische Realenzyklopädie (dort weitere Lit.)
- Auernhamer, Heinz, Leben im Alten Rom. Ausgearbeitete Stundenbilder für den handlungsorientierten Geschichtsunterricht, Donauwörth 2005
- Bajard, Sophie / Bencini, Raffaello, Paläste und Gärten Roms, Frechen 2001
- Boardman, John (Hg.), Reclams Geschichte der antiken Kunst, Stuttgart 1997
- Brandenburg, Hugo, Die frühchristlichen Kirchen in Rom vom 4. bis zum 7. Jahrhundert. Der Beginn der abendländischen Kirchenbaukunst, Regensburg 2004

- Brauchitsch, Boris von, Renaissance, Schnellkurs, Köln 1999
- Brinke, Margit / Kränzle, Peter, Rom. Ein archäologischer Führer, Stuttgart 2002
- Bussagli, Marco (Hg.), Rom. Kunst & Architektur, Köln 1999
- Carcopino, Jérôme, Rom. Leben und Kultur in der Kaiserzeit, Stuttgart 4. Aufl. 1992
- Claus, Manfred, Konstantin der Grosse und seine Zeit, München 1996
- Fiochi Nicolai, V. / Bisconti, F. / Mazzoleni, D., Roms christliche Katakomben. Geschichte – Bilderwelt – Inschriften, Regensburg 2002
- Gatz, Erwin, Roma Christiana. Ein kunst- und kulturgeschichtlicher Führer über den Vatikan und die Stadt Rom, Regensburg 2002
- Hartmann, Peter C., Die Jesuiten, München 2001
- Henze, Anton u.a., Kunstführer Rom, Stuttgart (Reclam), 5. Aufl. 1994
- Höcker, Christoph, Metzler Lexikon Antiker Architektur, Stuttgart 2004
- Höcker, Christoph, Antikes Rom. Schnellkurs, Köln 2. Aufl. 2002
- Kemp, Martin (Hg.), Dumont Geschichte der Kunst, Köln 2003
- Kleines Wörterbuch der Architektur, Stuttgart 9. Aufl. 2003
- König, Ingemar, Kleine römische Geschichte, Stuttgart 2004
- Koepf, Hans / Binding, Günther, Bildwörterbuch der Architektur, Stuttgart 1999
- Laag, Heinrich, Kleines Wörterbuch der frühchristlichen Kunst und Architektur, Stuttgart 2001
- Lambert, Gilles, Caravaggio, Köln 2003
- Néret, Gilles, Michelangelo, Köln 1999
- Partsch, Susanna, Kunst-Epochen, Band 1: Frühchristliche und byzantinische Kunst, Stuttgart 2004
- Pilger in Rom. Ein spiritueller Kunstführer, Regensburg 2. Aufl. 2002
- Reinhardt, Volker, Geschichte Italiens, München 2. Aufl. 2002
- Schlimme, Hermann, Die Kirchenfassade in Rom. 'Reliefierte Kirchenfronten' 1475-1765, Petersberg 1999
- Vasari, Giorgio, Das Leben von Lionardo da Vinci, Raffael von Urbino und Michelagnolo Buonarroti, hg. v. Roland Kanz, Stuttgart 2000
- Welt und Umwelt der Bibel, Sonderheft 2000: Auf dem Weg zur Kathedrale (ISSN 1431-2379)
- Welt und Umwelt der Bibel, Heft 14, 4. Quartal 1999: Christus in der Kunst. Von den Anfängen bis ins 15. Jahrhundert (ISSN 1431-2379)
- Welt und Umwelt der Bibel, Heft 18, 4. Quartal 2000: Christus in der Kunst. Von der Renaissance bis in die Gegenwart (ISSN 1431-2379)
- Wundram, Manfred, Kunst-Epochen, Band 6: Renaissance, Stuttgart 2004
- Zähme, Volker, Barock, Schnellkurs, Köln 2000

Es wird ein Exkursions-Reader mit allen Referaten zu Fahrtbeginn ausgeteilt.